

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Hans-Detlef Roock und Dennis Gladiator (CDU) vom 01.02.12

und Antwort des Senats

Betr.: Vertrag für Hamburg – Fortschritte im Monat Januar

Durch den „Vertrag für Hamburg“ versucht der Senat, eine Belebung des Wohnungsneubaus in Hamburg und die Zielzahl von 6.000 neuen Wohnungen pro Jahr zu erreichen. Um die Wirksamkeit dieser Vorgehensweise zu überprüfen, bedarf es verlässlicher Zahlen zu diesem Thema.

Wir fragen den Senat:

1. *Welche Grundstücke beziehungsweise Flächen wurden erstmals beziehungsweise neu im Monat Januar 2012 in den einzelnen Bezirken für den Wohnungsbau identifiziert? Bitte aufschlüsseln nach*
 - a. *städtischen und privaten Grundstücken,*
 - b. *Flächen mit vorhandenem Planrecht,*
 - c. *Flächen, die sich für eine Bebauung nach § 34 BauGB eignen,*
 - d. *Flächen, für die Planrecht geschaffen werden muss und*
 - e. *Flächen, die sich besonders für eine Bebauung durch SAGA GWG eignen.*

Gemäß „Vertrag für Hamburg – Wohnungsneubau“ werden neu identifizierte Flächen für Wohnungsbau zukünftig jährlich in den bezirklichen Wohnungsbauprogrammen veröffentlicht; sie stehen unter Vorbehalt des Beschlusses der zuständigen Bezirksversammlungen. Vor einem abschließenden Beschluss sind hierzu keine Angaben möglich. Die bezirklichen Wohnungsbauprogramme sollen jeweils bis zum 31. Dezember eines jeden Jahres von den Bezirksversammlungen beschlossen werden. Identifizierte Wohnbauflächenpotenziale größer als 20 Wohneinheiten werden zudem in einer Datenbank der zuständigen Behörde geführt, die jährlich mit den Fachbehörden und Bezirken abgestimmt wird. Eine monatliche Datenerhebung im Sinne der Fragestellung erfolgt nicht. Auskünfte über neu identifizierte Grundstücke/Flächen für den Wohnungsbau sind derzeit noch nicht möglich, weil die dafür erforderlichen Untersuchungen noch nicht abgeschlossen und vor Beschlussfassung der jeweils zuständigen Bezirksversammlungen auch nicht verbindlich sind.

2. *Wie viele Baugenehmigungen wurden im Monat Januar 2012 erteilt? Bitte aufschlüsseln nach*
 - a. *Bezirken,*
 - b. *Bauträger (privat oder städtisch (beispielsweise SAGA GWG)),*
 - c. *Anzahl der Wohneinheiten (gesamt und pro Objekt),*
 - d. *Mietwohnungsbau und Eigentum,*

- e. *Geschosswohnungsbau, Einfamilien- und Reihenhäuser,*
- f. *gefördertem und frei finanziertem Wohnungsbau (Art der Förderung und Höhe pro Objekt).*

Bezirksamt	Genehmigte Wohneinheiten
Hamburg-Mitte	5
Altona	77
Eimsbüttel	153
Hamburg-Nord	94
Wandsbek	42
Bergedorf	29
Harburg	23
SUMME	423

Die übrigen zur Beantwortung benötigten Daten sind nicht Gegenstand der im „Vertrag für Hamburg – Wohnungsneubau“ vereinbarten Zwischenevaluation und werden demzufolge in der erfragten Form statistisch nicht erfasst. Hierzu wäre die Auswertung einer Vielzahl von Akten in allen betroffenen Dienststellen und Institutionen erforderlich. Dies ist in der zur Beantwortung zur Verfügung stehenden Zeit auch aufgrund der vorhandenen Personalressourcen nicht möglich.

- 3. *Wie viele Objekte beziehungsweise Wohneinheiten wurden im Monat Januar 2012 fertiggestellt? Bitte aufschlüsseln nach*
 - a. *Bezirken,*
 - b. *Bauträger (privat oder städtisch (beispielsweise SAGA GWG)),*
 - c. *Anzahl der Wohneinheiten (gesamt und pro Objekt),*
 - d. *Mietwohnungsbau und Eigentum,*
 - e. *Geschosswohnungsbau, Einfamilien- und Reihenhäuser,*
 - f. *gefördertem und frei finanziertem Wohnungsbau (Art der Förderung und Höhe pro Objekt),*
 - g. *Datum der Antragsstellung und Genehmigung (pro Bezirk und Objekt),*
 - h. *Dauer der Fertigstellung (pro Objekt),*
 - i. *Datum der Schaffung der Planungsgrundlage/Baurecht (pro Bauobjekt).*

Siehe Drs. 20/1411 und 20/2002.